

# GOTTESDIENST

Sonntag, 14. Januar, 10.30 Uhr

## in der Matthäuskirche

Am Brodhagen 36

„Gott hat dir gesagt,  
Mensch, was gut ist ...“

Micha 6,6-8

### Predigt:

Prof. em. Dr. Rainer Kessler

### Liturgie und Gestaltung:

Mitwirkende der Bibelwoche,  
Posaunenchor Sudbrack

Nach dem Gottesdienst laden  
wir herzlich zum Gespräch ins  
Gemeindehaus ein.

### Prof. em. Dr. Rainer Kessler

Geboren 1944. 1964-1969 Studium der evangelischen Theologie in Mainz, Hamburg und Heidelberg. Promotion 1972 in Heidelberg. Zweitstudium Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Examen 1973. Ordination in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau 1975. Im gleichen Jahr Austritt aus der Kirche, später Lehre als Schriftsetzer. 1982 Wiedereintritt, 1983-1987 Pfarramt. 1987-1991 Assistent an der Kirchlichen Hochschule Bethel in Bielefeld. 1991 Habilitation. 1991-1993 Pfarramt. Seit 1993 Professor für Altes Testament in Marburg, seit 2010 pensioniert. Schwerpunkte der Arbeit sind die Sozialgeschichte des alten Israel, die Prophetie sowie Fragen der Ethik des Alten Testaments.



### Neuere Veröffentlichungen:

- Der Weg zum Leben. Ethik des Alten Testaments (2017)
- Wirtschaft und Geld (Lebenswelten der Bibel), mit St. Alkier und M. Rydryck (2016)
- Die Querverweise im Pentateuch (2015)
- Maleachi (2011)
- Studien zur Sozialgeschichte Israels (2009)
- Samuel. Priester und Richter, Königsmacher und Prophet (2007)

# BIBELWOCHE 2018

Prof. Dr. Rainer Kessler

## Der Weg zum Leben. Ethik des Alten Testaments



### Es lädt ein:

Evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde  
Am Brodhagen 36, 33613 Bielefeld  
Telefon: 05 21-88 51 78  
[www.dietrich-bonhoeffer-gemeinde.de](http://www.dietrich-bonhoeffer-gemeinde.de)



Fotos: Paul Schulz (S.5), Prof. em. Dr. Rainer Kessler (S.6)  
Gestaltung: markusflekmann.de

Mittwoch, 10. Januar  
bis Sonntag, 14. Januar

Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum und Matthäuskirche,  
Am Brodhagen 36, 33613 Bielefeld

# SINGEN · VORTRAG · GESPRÄCH FEIERABENDMAHL · GOTTESDIENST

**Mittwoch bis Freitag** 19.00 Uhr  
Ankommen und Gespräch

**Gemeinsames Singen** 19.30 Uhr

**Mittwoch, 10. Januar** 20.00 Uhr  
**Die Menschen als Bild Gottes.  
Grundlagen einer biblischen Ethik**  
Genesis 1,26-28

**Donnerstag, 11. Januar** 20.00 Uhr  
**Die zehn Gebote und die Ethik der Tora**  
Exodus 20,2-17

**Freitagnachmittag,**  
**12. Januar** 16.30 bis 18.30 Uhr  
**Workshop: Kohelet und die Ethik des Glücks**  
Anschließend kleiner Imbiss

**Freitag, 12. Januar** 20.00 Uhr  
**Recht und Gerechtigkeit:  
das Ethos der Prophetie**  
Jesaja 5,1-7

**Samstag, 13. Januar** 18.00 Uhr  
**Die Lebenslehren der biblischen Weisheit**  
Sprüche 3,1-4

**Festlicher Abend der Begegnung:**  
Auslegung, Feierabendmahl, Musik, Essen und Trinken

**Sonntag, 14. Januar** 10.30 Uhr  
**Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche  
in der Matthäuskirche**

Predigt: Prof. Dr. Rainer Kessler

## Der Weg zum Leben. Ethik des Alten Testaments

Was soll ich tun? In der Antwort auf diese Grundfrage der Ethik werden wir gelenkt von unserem Gewissen. Dieses stützt sich auf einen Bestand an kollektiven Erinnerungen. Zu ihnen gehört die Bibel in ihren beiden Testamenten. Das Alte Testament mit seiner Tora, der Prophetie und den Weisheitsschriften enthält eine Ethik, die dem Zusammenleben der Menschen dient. Sie zeigt, so ihr Anspruch, den Weg zum Leben. Einige ethisch relevante Kerntexte der Hebräischen Bibel stehen im Mittelpunkt der Bibelwoche 2018.

### 1. ABEND

Mittwoch, 10. Januar, 20.00 Uhr

#### **Die Menschen als Bild Gottes. Grundlagen einer biblischen Ethik** Genesis 1,26-28

Jeder Ethik liegt ein Bild vom Menschen zugrunde. Gleich der erste Schöpfungsbericht der Bibel enthält grundsätzliche Aussagen: Die Menschen sind Bild Gottes, die Menschheit besteht aus Männern und Frauen, alle haben Verantwortung für die Schöpfung. Die biblische Urgeschichte erzählt aber auch von Sünde und Gewalt und mündet in die erste Setzung von Recht.

### 2. ABEND

Donnerstag, 11. Januar, 20.00 Uhr

#### **Die zehn Gebote und die Ethik der Tora** Exodus 20,2-17

Die zehn Gebote bilden das Eingangsportale in das riesige Bauwerk der Tora. Sie enthalten eine ganze Reihe grundlegender ethischer Maximen. Allerdings ersetzen sie nicht die Fülle der Tora, wie es in der verkürzten Aufnahme in der christlichen Tradition scheint, sondern führen in die Tora hinein. Anhand des Wirtschafts- und Sozialrechts soll die aktuelle Relevanz der biblischen Gesetzgebung erörtert werden.

## WORKSHOP

Freitag, 12. Januar, 16.30 bis 18.30 Uhr

### **Kohelet und die Ethik des Glücks**

Das Buch des Predigers Salomo, wie der Weisheitslehrer Kohelet in der Lutherbibel heißt, kann als Traktat über das Glück gelesen werden. Kohelet ist skeptisch gegen alle Versuche, sich das Glück selbst zu schaffen. Stattdessen empfiehlt er, es in Gottesfurcht als Geschenk aus der Hand Gottes anzunehmen. Im Workshop lesen wir zentrale Texte des Buches.

### 3. ABEND

Freitag, 12. Januar, 20.00 Uhr

#### **Recht und Gerechtigkeit: das Ethos der Prophetie** Jesaja 5,1-7

Das ethische Denken der Prophetie entwickelt sich aus der Empörung über die Missstände, die in der Gesellschaft Israels und Judas zutage treten. In scharfen Worten geißeln die sozialkritischen Propheten diese Fehlentwicklungen und kündigen eine künftige Katastrophe an. Maßstab ihrer Kritik ist das Ideal von „Recht und Gerechtigkeit“.

### 4. ABEND

Samstag, 13. Januar, 18.00 Uhr

#### **Die Lebenslehren der biblischen Weisheit** Sprüche 3,1-4

Das weisheitliche Schrifttum zielt darauf ab, den Menschen umfassend zu bilden. Aus der Beobachtung von Natur und Gesellschaft, in Auseinandersetzung mit der Tradition und in Bezug auf Gott, der Welt und Menschen geschaffen hat und für die Schwachen eintritt, entstehen Lebensregeln, die die jungen Menschen beherzigen und umsetzen sollen.

#### **Festlicher Abend der Begegnung:**

Auslegung, Feierabendmahl, Musik, Essen und Trinken, Geselligkeit